



OKTOBER BIS DEZEMBER 2017

PROGRAMM

SÄCHSISCHE AKADEMIE DER KÜNSTE

OKTOBER 2017
SÄCHSISCHE AKADEMIE DER KÜNSTE

TAGUNG STADTLAND

Freitag, 20. Oktober 2017, 18 Uhr (nicht öffentlich)
Tagungsraum im Hotel Kaiserin Augusta
Carl-August-Allee 17, 99423 Weimar
STADTLAND – IM ZENTRUM DER PERIPHERIE?

Vortrag:
„Stadtland. Eine IBA für Thüringen“
Dr. Marta Doehler-Behzadi, Geschäftsführerin der IBA Thüringen

Das Treffen der Bauklassen und Bausektionen der Akademien der Künste findet im Rahmen der IBA Stadtland Thüringen statt. Im internen Austausch über die Arbeit der Akademien sprechen Michael Bräuer (Akademie der Künste, Berlin), Prof. Dr. Winfried Nerdinger (Bayerische Akademie der Schönen Künste), Prof. Dr. Ullrich Schwarz (Freie Akademie der Künste zu Hamburg) und Prof. Olaf Lauströer (Sächsische Akademie der Künste).

Konzept und Leitung:
Prof. Olaf Lauströer, Dr. Marta Doehler-Behzadi

In Kooperation mit der IBA Thüringen

TAGUNG STADTLAND

Samstag, 21. Oktober 2017, 18 Uhr
Oberlichtsaal der Bauhaus-Universität Weimar
Geschwister-Scholl-Straße 8, 99423 Weimar
PERSPEKTIVEN REGIONALER BAUKULTUR

Vortrag:
„Vom Aufheben des Ländlichen in der Stadt auf dem Wege ins Anthropozän“
Prof. em. Thomas Sieverts, Stadtplaner München

Thüringen weist mit seinen kleinen bis mittelgroßen Urbanisationen in weitläufigen Landschaften eine besondere räumliche Struktur auf. Reflektionen der Tagesexkursion mit Vertretern der Akademien der Künste werden in einer öffentlichen Abschlussveranstaltung präsentiert. Diskussion mit Prof. Hilde Léon, Léonwohllage Berlin; Prof. em. Thomas Sieverts; Prof. Jörn Walter, Stadtplaner Hamburg; Dr. Gottfried Knapp, Architekturkritiker der Süddeutschen Zeitung und Gästen der Bauhaus-Universität.

In Kooperation mit der IBA Thüringen

OKTOBER 2017
SÄCHSISCHE AKADEMIE DER KÜNSTE

VORTRAGSREIHE

Wintersemester 2017/18
HfBK Dresden/Architekturfakultät der TU Dresden
SPUREN/TRACES

Welche Spuren können für Künstler und Architekten Fahrten zu historischen Bezugspunkten und Wegweiser für schöpferisches Handeln sein? Dazu geplant sind Vorlesungen und Diskussionen mit den Architekten Armando Ruinelli (25.10.), Christian Inderbitzin (22.11.), dem Künstler Martin Honert (29.11.) und den Landschaftsarchitekten Véronique Faucheur und Marc Pouzol (13.12.). Im Januar wird die Reihe mit Vorträgen der Architekten Jan De Vylder (24.1.18) und Stephen Bates (31.1.18) fortgesetzt.

Konzept und Leitung:
Prof. Olaf Lauströer, Hochschule für Bildende Künste Dresden, Prof. Ivan Reimann und Prof. Thomas Will, Fakultät Architektur, Technische Universität Dresden

In Zusammenarbeit mit der Architekturfakultät der Technischen Universität Dresden und der Hochschule für Bildende Künste Dresden. Mit Unterstützung der Deutschen Werkstätten Hellerau und dem Graphisoft Center Dresden

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Freitag, 27. Oktober 2017, 19 Uhr
Sächsische Akademie der Künste, Palaisplatz 3
VĚRA KOUBOVÁ: „PHANTOME VON PRAG“

Begrüßung:
Dr. Peter Geist, Literaturwissenschaftler Berlin

Einführung und Gespräch:
Dr. Teresa Ende, Kunstwissenschaftlerin Dresden
Věra Koubová, Fotografin und Übersetzerin Prag

Deutsch-tschechische Lesung:
Věra Koubová und Richard Pietraß, Schriftsteller Berlin

„Das fotografische Medium fragt geradezu danach, mit Licht, Spiegelungen und Schatten, die unsere Welt mit phantomhaften Erscheinungen bevölkern, zu experimentieren. Zuletzt wandeln auch wir Menschen unter solchen Lichtkulissen als Gespenster durch die Stadt, wohingegen die Dinge, Bäume, Landschaften oft lebendige Menschengestalt annehmen.“ (Věra Koubová)

Veranstaltung aus Anlass der Tschechisch-Deutschen Kulturtag

SÄCHSISCHE AKADEMIE DER KÜNSTE
Palaisplatz 3 · 01097 Dresden · Tel.: 0351 81 07 63 00 · info@sadk.de
Änderungen weitere Informationen:
www.sadk.de und facebook

TERMINE

Fr, 20.10. – So, 22.10. Weimar
Mi, 25.10. 19 Uhr HfBK Dresden, Güntzstr. 34
Fr, 27.10. 19 Uhr Sächsische Akademie der Künste
Di, 14.11. 19 Uhr Motorenhalle, Wachsbleichstr. 4
Mi, 22.11. 19 Uhr TU Dresden, Andreas-Schubert-Bau
Do, 23.11. 18 Uhr Kupferstich-Kabinett Dresden
Mo, 27.11. 19 Uhr Sächsische Akademie der Künste
Mi, 29.11. 19 Uhr TU Dresden, Andreas-Schubert-Bau
Mi, 29.11. – Do, 30.11. Liberec/Tschechien
Mi, 13.12. 19 Uhr HfBK Dresden, Güntzstr. 34
Mi, 6.12. 19 Uhr Sächsische Akademie der Künste
Do, 14.12. 19 Uhr Sächsische Akademie der Künste

TAGUNG STADTLAND
VORTRAG ARMANDO RUINELLI
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG VĚRA KOUBOVÁ
BUCHVORSTELLUNG „NEULAND GEWINNEN“
VORTRAG CHRISTIAN INDERBITZIN
VERLEIHUNG DES HANS THEO RICHTER-PREISES
LESUNG RÓŽA DOMAŠCYNÁ / ANDRA SCHWARZ
VORTRAG MARTIN HONERT
WERKSTATT – POESIE IN BEWEGUNG
VORTRAG VÉRONIQUE FAUCHEUR/MARC POUZOL
AKADEMIESALON ARIBERT REIMANN
KONSTELLATIONEN – MATTHIAS LORENZ

Bild- und Tonaufnahmen der Veranstaltungen und deren Gästen können auf Facebook und anderen Medien veröffentlicht werden. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit dieser Veröffentlichung einverstanden.

BUCHVORSTELLUNG

Dienstag, 14. November 2017, 19 Uhr
Motorenhalle, Wachsbleichstraße 4, 01067 Dresden
GESELLSCHAFT SELBER MACHEN

Begrüßung:
Holk Freytag, Präsident der Sächsischen Akademie der Künste

Buchvorstellung und Diskussion: Siri Frech, Autorin Berlin
Kerstin Faber, Projektleiterin der IBA Thüringen Weimar
Franziska Schubert, MdL Bündnis 90/Die Grünen, Dresden
Karsten Wittke, Künstler Baruth/Mark

Moderation: Wolfgang Kil, Architekturkritiker Berlin

Initiativen, die den Gemeinsinn stärken, sind in dem Band „Neuland gewinnen. Die Zukunft in Ostdeutschland gestalten“ (Ch. Links Verlag 2017) versammelt. Welche neuen Möglichkeiten des Zusammenlebens, Arbeitens und Wohnens haben einzelne Akteure in ländlichen Regionen entwickelt? Wie kann der Erhalt dieser Projekte für die Zukunft gesichert werden?

In Zusammenarbeit mit der Motorenhalle. Projektzentrum für zeitgenössische Kunst/riesa efau. Kultur Forum Dresden

AKADEMIESALON

Montag, 27. November 2017, 19 Uhr
Sächsische Akademie der Künste, Palaisplatz 3
AKADEMIESALON RÓŽA DOMAŠCYNÁ UND ANDRA SCHWARZ

Begrüßung:
Holk Freytag, Präsident der Sächsischen Akademie der Künste
Grüßwort der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

Lesung und Gespräch: Róža Domašcyná, Lyrikerin Bautzen
Andra Schwarz, Lyrikerin Leipzig

Moderation: Jayne-Ann Igel und Jan Kuhlbrodt, Herausgeber der Reihe Neue Lyrik

In einer Doppelpremiere werden Róža Domašcyná (*1951) und Andra Schwarz (*1982) mit ihren aktuellen Bänden in der Reihe Neue Lyrik vorgestellt. Die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen in Kooperation mit dem Poetenladen riefen die Reihe 2011 ins Leben. Róža Domašcyná gehört zu den wichtigsten Stimmen der deutsch-sorbischen Dichtung und gilt als große Wortschöpferin und poetische Mahnerin. Die Leonce-und-Lena-Preisträgerin Andra Schwarz präsentiert mit ihrem Band „Am morgen sind wir aus glas“ ihr Debüt.

HANS THEO RICHTER-PREIS 2017

Donnerstag, 23. November 2017, 19 Uhr (nicht öffentlich)
Kupferstich-Kabinett der Staatl. Kunstsammlungen Dresden
Taschenberg 2, 01067 Dresden
**VERLEIHUNG DES HANS THEO RICHTER-
PREISES AN MARLENE DUMAS**

Begrüßung:
Dr. Stephanie Buck, Direktorin des Kupferstich-Kabinetts der Staatliche Kunstsammlungen Dresden
Holk Freytag, Präsident der Sächsischen Akademie der Künste
Sebastian Schmidt, Vorstand der Hildegard und Hans Theo Richter-Stiftung

Laudatio:
Prof. Dr. Ulrich Bischoff, ehem. Direktor der Gemäldegalerie Neue Meister der Staatliche Kunstsammlungen Dresden

Der Hans Theo Richter-Preis für Zeichnung und Graphik der Sächsischen Akademie der Künste wird in diesem Herbst an die international renommierte Künstlerin Marlene Dumas verliehen. Sie ist die 12. Preisträgerin des mit 20.000 Euro dotierten Preises, der seit 1998 von der Sächsischen Akademie der Künste in Zusammenarbeit mit der Hildegard und Hans Theo Richter-Stiftung (Stifter) und

dem Kupferstich-Kabinett der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden vergeben wird.

In Dresden ist Marlene Dumas mit ihrem Altarbild für die Dresdner Annenkirche und in derzeit zwei Ausstellungen der Staatlichen Kunstsammlungen präsent. Dr. Stephanie Buck schreibt: „Im Mittelpunkt ihrer Kunst steht der Mensch. Ihr Menschenbild zeigt in der Isolierung auf den Körper und der Konzentration auf das Porträt die existentiellen Dimensionen des Menschseins. Ihre Themen gründen auf ihrer persönlichen Erfahrung mit der Apartheid in Südafrika und ihrer daraus entstandenen Sensibilität für die Ungerechtigkeiten und Schicksale des menschlichen Lebens. Ihre künstlerische Einstellung ist in ihrer Bedingungslosigkeit grundsätzlich mit der humanistischen Haltung von Hans Theo Richter vergleichbar.“

In Zusammenarbeit mit der Hildegard und Hans Theo Richter-Stiftung und dem Kupferstich-Kabinett der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden

ÜBERSETZER- UND POESIE-WERKSTATT LIBEREC

Mittwoch, 29. November – Donnerstag, 30. November 2017
Krajská vědecká knihovna v Liberci, Rumjancevova 136/1
**POESIE IN BEWEGUNG/POEZIE V POHYBU
ZUR MEDIALITÄT UND ÜBERSETZBARKEIT
VON LYRIK**

Übersetzer- und Poesie-Werkstatt mit Autoren und Übersetzern aus Deutschland, Polen und Tschechien in Liberec / Tschechien

Leitung:
Dr. Peter Geist, Literaturwissenschaftler Berlin
PhD Pavel Novotný, Literaturwissenschaftler Liberec
In Zusammenarbeit mit Róža Domašcyná, Lyrikerin Bautzen

Die erfolgreiche Autoren- und Übersetzerwerkstatt „Poesie in Bewegung/Poesie v pohybu“ der Sächsischen Akademie der Künste in der nordböhmischen Stadt Liberec wird in diesem Herbst fortgesetzt. Übersetzer, Nachdichter und Autoren aus Deutschland, Polen und Tschechien setzen sich diesmal mit den Herausforderungen auseinander, die durch neue mediale Auftrittformen von Poesie an ihre Arbeit gestellt werden.

Vorträge, Werkstattgespräche, Lesungen und Performances mit Friedrich W. Block, Ondřej Buddeus, Róža Domašcyná, Elke Erb, Ingeborg Fiala-Fürst, Peter Geist, Jonáš Hájek, Martin Ježek, Lukáš Jiříčka, Kristína Kallert, Radek Malý, Eva Marková, Martin Maurach, Aurélie Maurin, Nikola Mizerová, Pavel Novotný, Franz Martin Olbrisch, Leszek Szaruga, Marek Śniecziński, Manos Tsangaris, Jaromír Typlt und Charlotte Warsen.

In Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Germanistik der Pädagogischen Fakultät der TU Liberec, der Wissenschaftlichen Bibliothek Liberec und mit Unterstützung des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds

AKADEMIESALON

Mittwoch, 6. Dezember 2017, 19 Uhr
Sächsische Akademie der Künste, Palaisplatz 3
AKADEMIESALON ARIBERT REIMANN

Begrüßung:
Holk Freytag, Präsident der Sächsischen Akademie der Künste

Gespräch:
Aribert Reimann, Komponist Berlin

Moderation:
Ekkehard Klemm, Dirigent und Komponist Dresden

Aribert Reimann (geboren 1936 in Berlin) ist einer der prominentesten deutschen Opernkomponisten – sein Erfolgsstück „Lear“ hatte diesen Sommer bei den Salzburger Festspielen Premiere und die Deutsche Oper Berlin eröffnet ihre diesjährige Spielzeit mit „L’Invisible“, der Uraufführung seiner neunten Oper. Im Gespräch mit Ekkehard Klemm wird er über seine Strategien und Ansätze im Musiktheaterbereich Auskunft geben. Reimann ist Mitglied der Sächsischen Akademie der Künste.

GESPRÄCHSKONZERT

Donnerstag, 14. Dezember 2017, 19 Uhr
Sächsische Akademie der Künste, Palaisplatz 3
**KONSTELLATIONEN – MATTHIAS LORENZ
(CELLO)**

Begrüßung:
Holk Freytag, Präsident der Sächsischen Akademie der Künste

Konzert und Gespräch:
Matthias Lorenz, Cellist Dresden

Moderation:
Jörn Peter Hiekel, Institut für Neue Musik,
Hochschule für Musik Dresden

In der Reihe Konstellationen werden neue Entwicklungen in der europäischen Musiklandschaft vorgestellt und Berührungspunkte zwischen der Neuen Musik und anderen Künsten (Bildende Kunst, Medienkunst, Architektur) ausgelotet. Die interdisziplinäre Reihe dient der fachübergreifenden Reflexion ästhetischer Standards in der Neuen Musik im europäischen Vergleich. Der Cellist Matthias Lorenz bringt Werke der Zeitgenossen Jörg Herchet, Peter Ablinger und Mark Andre zu Gehör.